

Wohltätigkeits- projekte 2016

Anlässlich der Maratona dles Dolomites - Enel 2016 wurden Wohltätigkeits-Startplätze angeboten, deren Aufschlagen für die Durchführung von Wohltätigkeitsprojekten verwendet wurden. Die Einschreibungen mit Aufpreis wurden drei Vereinen zugewiesen:

- Verband **Südtiroler Sporthilfe** (www.sporthilfe.it), der junge Sporttalente, die keine Finanzierungsmöglichkeiten für die Teilnahme an Wettkämpfen haben, unterstützt;
- NGO-Gruppenverband aus Belluno "**Insieme si può**" ("Zusammen schaffen wir es") - (www.365giorni.org), der die Wohltätigkeitsprojekte im Bereich Behinderung in Uganda, die auf dieser Seite beschrieben sind, unterstützt hat;
- Non-Profit-Organisation "**Alex Zanardi BIMBINGAMBA**" (www.bimbingamba.com), der Implantate für Kinder, die Amputationen erlitten haben, produziert und kein Zugang zur Gesundheitsversorgung haben.

Behinderung ist nicht Invalidität!

2016 wählten die solidarischen Unterstützer sie aus: Die letzten der letzten auf der Welt. **Behinderte Menschen in einem sehr armen und sozial besonders unterentwickelten Land wie Uganda.** In Hunderten Augen, die bis gestern nur Ausgrenzung, Leiden und Niederlage kannten, begann wieder ein Licht zu leuchten. Dank der eingenommenen Erträge wurde folgendes ermöglicht: 33 korrigierende Operationen und 12 Screening-Programme für spezielle Therapien an ebenso vielen behinderten Kindern, 31 Menschen, die ihr ganzes Leben am Boden entlanggerutscht sind, erhielten Rollstühle und angemessene Gehhilfen, 9 Personen mit Behinderungen wurde eine berufliche Ausbildung zugeteilt, 5 Familien mit Behinderten wurden bei der Aufnahme von Arbeitstätigkeiten unterstützt, um wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erreichen. Außerdem wurden zur Unterstützung von 3 Organisationen, die verlassene, behinderte Menschen beherbergen, wesentliche Arbeiten an den Anlagen durchgeführt und nicht nur Therapien, sondern auch Programme zur Selbsterhaltung und gegenseitiger Hilfe umgesetzt.

So wurde Kakeeto, der aus einer sehr armen Familie stammt, welche sich bereits ihrem Schicksal ergeben hat, einen Sohn zu haben, der sich nicht mehr bewegen kann, eine entscheidende Operation ermöglicht, dank der er nun allein gehen kann!

Kato hingegen, ein Junge, der sich nicht auf den Beinen halten konnte, weil er mit krummen Beinen auf die Welt kam, wurde an Knie, Oberschenkel und Schienbein operiert. Heute macht er mit seinen Beinen die ersten Schritte!

Doch da ist auch der 7jährige Joel, der an einer Hirnstörung litt, die ihm seit jeher das Sprechen, Stehen und Gehen unmöglich machte: Dank einer entsprechenden Behandlung, dank Physiotherapiesitzungen und mit Hilfe einer einfachen Gehhilfe kann er heute gehen! Mit der Unterstützung einer Logopädin beginnt er sogar zu sprechen und geht zur Schule! Seine Mutter begann vor Freude zu weinen, als sie Joel das Wort „Mama“ sagen hörte.

Viele Menschen erwachten zu neuem Leben und können heute endlich gehen, und zwar dank jener, die die ersten Schritte dieser Reise, die wir weiterhin gemeinsam bewältigen müssen, unterstützt haben. Giulan. Danke.

Die Non-Profit-Organisation "**Alex Zanardi BIMBINGAMBA**" (www.bimbingamba.com) produziert **Implantate für Kinder, die Amputationen erlitten haben** und kein Zugang zur Gesundheitsversorgung haben.

Diese Kinder, die aus der ganzen Welt kommen, haben ein oder mehrere Gliedmaßen wegen Unfälle, Krankheiten oder Verletzungen durch Explosionen oder Schusswaffen in Kriegsgebieten verloren.

Der Verband BIMBINGAMBA arbeitet dank des RTM Orthopädie und Rehabilitation Zentrum Casalino in Zusammenarbeit mit der Clinica Mobile nel Mondo von Dr. Claudio Costa, Claudio Panizzi Physiotherapeut und Studio Ferri & Associati aus Bologna. Die Kinder werden während ihres ganzen Aufenthalts in Italien auch aus logistischer Sicht betreut. Bis heute wurden über 100 amputierte Kinder behandelt. Der Verband arbeitet auch aktiv an das Projekt BIMBINGAMBA - Sport, um amputierte Kinder oder Kinder mit Rückenverletzungen mit dem Handbike Sport vertraut zu machen.